



Jesus zieht in Jerusalem ein

Jesus zog auf einem jungen Esel mit seinen Jüngern in Jerusalem ein. Da liefen ihm Kinder mit Palmzweigen in den Händen entgegen und riefen: „Hosanna in der Höhe! Gesegnet bist du, der du kommst im Namen des Herrn!“

Jesus feiert das Abendmahl

Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot, gab es seinen Jüngern und sagte: „Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis!“

Jesus betet im Garten Gethsemane

Jesus ging mit ein paar seine Jünger nach dem Mahl zum Garten Gethsemane, um ganz innig zu Gott zu beten: „Ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und ich in ihnen bin.“

Jesus wird gekreuzigt

Nachdem Jesus gefangen genommen und zum Tod verurteilt worden war, musste er sein Kreuz zur Kreuzigungsstätte, dem Ort Golgota, tragen. Dort wurde Jesus gemeinsam mit zwei anderen, auf jeder Seite einer, ans Kreuz geschlagen. Dann rief er laut aus: „Es ist vollbracht!“

Jesus ist auferstanden

Jesus wurde begraben. Am Tag nach dem Sabbat besuchten Frauen das Jesu Grab. Doch als sie hinkamen, war der Stein weggerollt und ein Engel sagte zu ihnen: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden!“